

Dalí ärgert Weimarer Klassik

Die Entscheidung der Stadt Weimar, das Haus der Frau von Stein an den spanischen Kunstsammler Joan Xavier Bofill zu verkaufen, ist bei der Stiftung Weimarer Klassik auf Kritik gestoßen. Stiftungspräsident Helmut Seemann warf dem Stadtrat am Mittwoch in Deutschlandradio Kultur vor, bei dem Verkauf niemals über ein Konzept für die künftige Nutzung gesprochen zu haben. Bofill will dort eine Dalí-Ausstellung mit überwiegend grafischen Werken und Skulpturen einrichten. Die Stadt habe angesichts der hohen Sanierungskosten vor allem das Gebäude loswerden wollen, kritisierte Seemann. Die Stiftung habe sich selbst für das Haus interessiert, aber 2006 das Geld nicht aufbringen können. In diesem Jahr wäre eine Übernahme denkbar gewesen, aber man habe von dem geplanten Verkauf zu spät erfahren, sagte Seemann. In dem 1770 errichteten Gebäude hatte die Goethe-Freundin Charlotte von Stein (1742–1827) von 1776 bis zu ihrem Tod gelebt. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/113488.dali-aergert-weimarer-klassik.html>